

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** Dies und das

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fernsehabend (4. Oktober 1982)

### 19.30 Tagesschau

Kurzichtige menschliche Habgier  
verwandelt rasch und gründlich  
tropische Regenwälder  
in leblose Wüsten

### 20.00 Rätselflug

Unser Planet  
entwürdigt zum Zirkus  
ausgefallener  
rücksichtsloser Unterhaltung  
einer übersättigten  
kulturfeindlichen  
Konsumgesellschaft

### 21.05 Kassensturz

Menschenkatzen  
paradieren  
für pelzmantelhungrige  
Weibermassen  
Pelzmäntel  
produziert  
aus monströsem  
Missbrauch  
von Iltis – Zobel – Marder und Fuchs

### 21.45 Der grosse Wettlauf

25 Jahre  
Weltraumfahrt  
als Wettlauf  
technischer Giganten  
aber moralischer Zwerge  
zur interkontinentalen Übermittlung  
von Belanglosigkeiten  
zur Entdeckung und Vergeudung  
der letzten Rohstoffe  
und zum gegenseitigen Schach  
mit einkalkulierter Vernichtung  
der gesamten Natur

*Sollte der allmächtige Gott dem Amoklauf seines  
Zerrbildes gegen seine eigene Schöpfung – um  
noch glaubwürdig zu sein – nicht endlich Einhalt  
geben?*

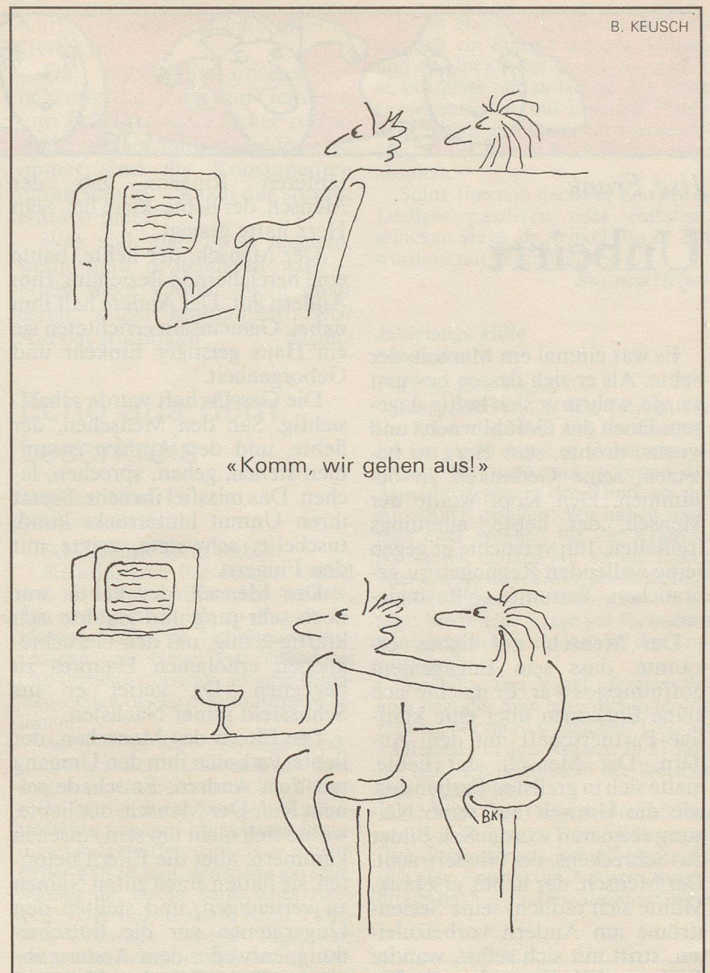
*Armon Planta*

## Unwahre Tatsachen

● Wieder etwas optimistischer in die Zukunft blickt die schweizerische Atomlobby. Durch den Entschcheid des Nationalrats, die unbeschränkte Haftpflichtversicherung bei der Einrichtung von AKW zu übernehmen, ist die Haltbarkeit von Reaktoren praktisch für alle Zeiten gesichert. Es kann daher sofort deren unbegrenzter Ausbau in die Wege geleitet werden. Auch in der zu erwartenden Strompreisgestaltung sind, bei vermehrtem Verbrauch, den Energieerzeugern künftig keine Grenzen gesetzt.

● Im Rahmen ihrer neuesten rigorosen Massnahmen gegen die polnische Bürgerinitiative «Solidarnosc» hat die polnische Regierung beschlossen, die 33 Millionen Bürger ihres Landes auszuweisen, um endlich wieder Ruhe und Ordnung herzustellen. Gegebenenfalls zieht der Ministerrat sogar in Betracht, die Leute als Sklaven zu verkaufen, um aus dem Erlös die Auslandverschuldung tilgen zu können.

● Zur ersten Sternfahrt der internationalen U-Boot-Flotte hat die schwedische Regierung eingeladen. Vor den Schären Stockholms geben sich die militärischen Tiefseetaucher aus aller Herren Ländern, vornehmlich aus Osteuro-



«Komm, wir gehen aus!»

pa, ein Stelldichein, um dort des weitsichtigen Erfinders des Scherfernrohrs zu gedenken.

● Dem Beispiel der neuen deutschen Bundesregierung folgend, welche die Ministergehälter um fünf Prozent kürzte, will auch der Schweizer Bundesrat auf eine ihm zustehende Teuerungszulage verzichten. Ferner beschloss man die Ausrichtung einer von Banken- und Industriekreisen heftig angefochtenen Teuerungszulage dadurch zu umgehen, dass man generell die Teuerung abschafft.

### Äther-Blüten

In der Sendung «Frauen der Welt» des Ersten Deutschen Fernsehens erlauscht: «Engagierte Lesben sind der harte Kern der Frauenbewegung...» Ohohr

### Dies und das

*Dies* gelesen: «Sag mir, was Du denkst, und ich denke mir, was Du sagst.»

Und *das* gedacht: Du sagst es!  
*Kobold*

## Das Dementi

*Es stimmt nicht*, dass sich unsere Presse immer von Anstand und Takt leiten lässt. Wir sind richtig schockiert und fühlen Ekel, wenn eine Boulevardzeitung in Riesentiteln verkündet, Prinz Soundso sei mit Depressionen in eine psychiatrische Klinik eingeliefert worden, oder wenn sie andere Einzelheiten aus der persönlichen Intimsphäre eines Prominenten breitwalzt. Von der Sensationszeitung sind wir zwar Sensationen gewohnt, das entschuldigt sie aber nicht. Ist aber die gutbürgerliche Presse zu entschuldigen, welche uns dieselbe taktlose Meldung ohne Riesentitel ebenfalls aufischt? *Schtächmugge*